

## Hans Zaremba

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des BVB-Fanclubs Lippstadt e.V.  
OPTIMISTEN  
Telefon: 0170/4710976

**Pressemitteilung Nr. 18 aus 2013 vom 3. November 2013**

### **Eine beeindruckende Tour**

Zehn Jugendliche aus dem „TaP“ im Dortmunder Fußballtempel

**Lippstadt (hz).** Schöner hätte für zehn Jugendliche aus dem Treff am Park (TaP) die Premiere beim Besuch eines Bundesligaspiels nicht sein können. Nicht nur, dass die jungen Leute aus dem Begegnungszentrum an der Nußbaumallee die phantastische Atmosphäre im mit 80.645 Zuschauer ausverkauften einstigen Westfalenstadion hautnah erlebten, sondern überdies am Allerheiligentag mit dem 6:1 von Borussia Dortmund gegen den VfB Stuttgart auch noch eine fußballerische Galavorstellung geboten bekamen.



Für die „Optimisten“, die mit ihrer Busfahrt am elften Spieltag für die TaP-Jugendlichen die Visite in den Dortmunder Fußballtempel arrangierten, war die vom Vorsitzenden Bernhard Scholl und Vorstandsmitglied Matthias Radtke gestaltete Tour in den Ruhrpott ein weiterer Beitrag ihrer stetigen Gemeinwesenarbeit. Durch eine Zuwendung aus der BVB-Stiftung „Leuchte auf“ war es der Lippstädter schwarzgelben Gemeinschaft möglich, dieses einmalige Highlight anzubieten. Schon die Hinfahrt war für die Teenager, die sich schon um 17.00 Uhr mit 30 „Optimisten“ von deren Vereinslokal „Jathe`s Kegelbahnen“ gemeinsam auf Reise ins Fußballmekka nach Dortmund begeben hatten, ein besonderes Erlebnis. Dazu gehörte auch ein Toto, wo alle Teilnehmer eine Prognose für den Ausgang des Spiels zwischen dem BVB und VfB abgeben konnten. Die Voraussagen reichten von 2:2 bis 5:0. Das tatsächliche Resultat von 6:1 hatte jedoch niemand prophezeit. Ebenso keiner der „alten Hasen“ von den „Optimisten“, unter denen sich mit dem 75jährigen Eberhard Beck auch das Urgestein des im Vereinsregister beim Amtsgericht in Paderborn eingetragenen BVB-Fanclubs Lippstadt befand. Auch der übliche Stopp auf der Route 44 an der Raststätte „Haarstrang“ gehörte zur Reise. Die Station in der Nähe von Werl hat sich in den letzten Jahren zum regelrechten Versammlungsort vieler Bustouren aus der Region, dem südlichen Niedersachsen und

Nordhessen zu den BVB-Heimspielen entwickelt. Auf dem Areal rund um das Rasthaus debattieren die Fans aus den unterschiedlichsten Herkunftskommunen über die taktischen Einstellungen der Trainer und vieles mehr rund um das bevorstehende Match.

Doch bevor es im 1974 errichteten und größten Fußballstadion der Bundesliga richtig los ging, prasselten auf die jungen Lippstädter aus dem „TaP“ noch viele andere reizvolle Eindrücke auf dem großen Busparkplatz vor der Arena und entlang der vier Tribünen des Fußballparks ein. So auch die neben den üblichen Ständen mit Würstchen und Getränken errichteten vielen mobilen Fanshops sowie das August-Lenz-Haus, wo alles an Devotionalien mit dem BVB-Vereinslogo zu bekommen ist. Im Stadion, auf der legendären Südtribüne, konnten die mit ihren Betreuern Tatjana Korel und Michael Bosäck begleiteten Jugendlichen, auch das Drum und Dran vor der Partie beobachten, wozu über die imposanten Ansagen des Stadionsprechers Norbert Dickel hinaus auch das Schwenken der vielen großflächigen Banner der Fanclubs mit musikalischer Untermalung aus den Lautsprechern gehört. Die die mit einer Lipperose verzierte optimistische Flagge, die auf dem Spielfeld fast immer im Mittelkreis zu sehen ist, wurde von den TaP-Leuten schnell entdeckt. Nach dem Prolog kam es endlich zur Begegnung auf den Rasen, als Schiedsrichter Florian Meyer aus Burgdorf den Ball frei gab und die Akteure in Gelbschwarz sowie in den Trikots mit dem roten Brustring das Geschehen bestimmten. Insgesamt sieben Tore wurden den Zuschauern geboten, davon ein Treffer zur überraschen VfB-Führung und danach sechs Buden zum grandiosen BVB-Triumph. „Es war eine beeindruckende Tour“, bemerkte nach der mitternächtlichen Rückkehr in Lippstadt der „TaP“-Leiter Michael Bosäck, selbst ein bekennender BVB-Sympathisant und Mitglied der „Optimisten“.

**Für sie war die Fahrt ins ehemalige Westfalenstadion ein besonderes Erlebnis:** Acht der zehn Jugendlichen aus dem Lippstädter Treff am Park, die mit den „Optimisten“ das Bundesligaspiel mit dem 6:1 des BVB 09 Dortmund gegen den VfB Stuttgart sehen durften.

Foto: Hans Zaremba